

### Winterprogramm 2019-2020

8. Oktober 2019

Liebe Junglandwirte,

wenn Sie diese Zeilen lesen, sind schon dreiviertel des Jahres vergangen und die Herbst- und Winterzeit rückt immer näher. Damit startet auch wieder die „fünfte“ Jahreszeit – das Winterprogramm unserer drei Arbeitskreise.

Was hat uns in diesem Jahr beschäftigt? Wieder einmal das Wetter – Nach 2018 folgte erneut ein „Rekordjahr“. Leider nicht bei unseren Erträgen, sondern bei den Sommertemperaturen. Nach 2018 also wieder ein Jahr, das derzeit mit dem heißesten Juli seit Wetteraufzeichnung (lt. DWD) in die Geschichte eingeht. Das Wetter wird immer extremer – nach 2017 und 2018 ein weiteres Jahr mit extremem Wetter. Sind dies nur kleine Wetterausschläge? Gibt es nur noch trockene oder nasse Jahre, gibt es kein „normal“ mehr? Gibt es noch richtige Winter? Sind dies alles schon die Auswirkungen des Klimawandels? Der Klimawandel scheint in den letzten Monaten das bestimmende Thema in den Medien und der Politik zu sein. Schüler gehen regelmäßig unter dem Motto „Fridays for Future“ auf die Straße um gegen den Klimawandel zu demonstrieren. Die Politik reagiert mit einem Klimapaket, die UN Klimakonferenz tagt, doch gibt es unterschiedliche Meinungen ob die beschlossenen Maßnahmen genügen.

Um uns intensiv mit dem Thema zu beschäftigen und mehr Hintergrundinformationen zu Klima und Wetter zu erhalten begrüßen wir auf der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung

**Sven Plöger**

### **Klimawandel – Gute Aussichten für morgen?**

Nicht mit der Klimakatastrophe resignieren, sondern mit unseren Chancen agieren!

Sven Plöger ist vielen von uns als Wettermoderator unter anderem im „Ersten“ bei „Das Wetter vor Acht“ vor der Tagesschau bekannt. Der Diplommeteorologe hält seit 2002 Vorträge und schreibt Bücher zum Thema Wetter und Klima, wurde 2010 als „Bester Wettermoderator Deutschlands“ ausgezeichnet.

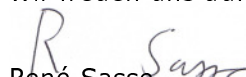
Die Veranstaltung findet statt am

**Montag, den 04.11.2019 ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Uelzen**

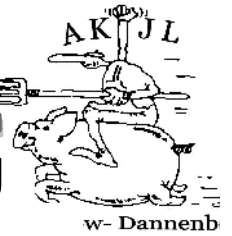
Wie auch in den vergangenen Jahren sind die Arbeitskreise Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg die Gastgeber.

Der Eintritt für **Mitglieder mit Ausweis** ist **frei**, **Nichtmitglieder** zahlen **5,00 €** Eintritt.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und ein gut besuchtes Winterprogramm!

  
René Sasse  
(Vorsitzender)

  
Ann-Christin Schacht  
(Geschäftsführerin)



### 46. Winterprogramm 2019/2020

**ACHTUNG ACHTUNG!!! – wieder ORTSWECHSEL – ACHTUNG ACHTUNG!!!**

Unsere Vortragsabende starten um 19.30 Uhr – und finden in diesem Jahr im **MR Zentrum Lüchow**, Bergstraße 10 statt.

**Den Mitgliedsausweis bitte zu allen Abenden mitnehmen, denn das ist die Eintrittskarte!**

Bei Fragen, Anregungen oder Kritikpunkten zu unserem Programm, steht Euch der Vorstand gerne zur Verfügung. Wenn es zu einzelnen Abenden Fragen gibt, könnt Ihr Euch bei dem betreuenden Vorstandsmitglied melden.

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 € /Jahr**

Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt 3,00€ / Abend

Gemeinsame **Auftaktveranstaltung** der drei Arbeitskreise junger Landwirte Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg am

**Montag  
04.11.2019**

**Klimawandel - Gute Aussichten für morgen?!**

*Sven Plöger, Dipl. Meteorologe, Hamburg*

ACHTUNG Veranstaltungsort: **Stadthalle Uelzen**  
Am Schützenpl. 1, 29525 Uelzen

**„get together“ ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

**Die Kassen sind wieder nach AKJL getrennt.**

Betreuer vom Vorstand: René Sasse 0151-15723599

**26.11.2019**

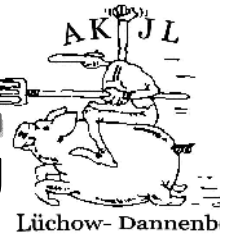
**Kleinwindkraftanlagen - eine Option für unsere landwirtschaftlichen Betriebe?**

*Jenny von Bernstorff, Energieberaterin, EAZ Wind, Hamburg*

Strom wird auf unseren Betrieben täglich benötigt, sei es der Milchvieh- oder Schweinebetrieb, in der Werkstatt oder im Sommer die Beregnungsanlage. Was können Kleinwindkraftanlagen leisten? Wo liegen die Hürden in der Baugenehmigung?

Und reicht der Wind in unserer Region überhaupt aus? All diese Punkte wollen wir mit Jenny von Bernstorff von der EAZWind diskutieren.

Betreuer vom Vorstand: Thorsten Freudenthal 0172-1894629



**10.12.2019**

### **Direktsaat - ist weniger mehr?**

*Dipl. Agr. Ing. (FH) Alexander Klümper, Ackerbau Klümper e.K., Bias, Zerbst*

Alexander Klümper bewirtschaftet seinen Ackerbaubetrieb südöstlich von Magdeburg komplett in Direktsaat. Durch die 100%-ige Umsetzung seines no-till Systems werden Betriebsmittel und Wasser eingespart und Erträge und Qualitäten gesteigert. Wie dieses System im Zusammenspiel aus Fruchtfolge, verschiedenen Zwischenfrüchten, Controlled Traffic Farming und teilflächenspezifischer Bewirtschaftung funktioniert wird er uns an diesem Abend erklären.

Mehr Infos findet ihr [hier](#) und auf dem [Youtube](#)-Kanal

Betreuer vom Vorstand: Jakob Kühn 0151-28276112

**07.01.2020**

### **Biostimulanzien für regenerative Landwirtschaft: Mykorrhizapilze und Co.**

*Dr. Carolin Schneider, Inoq GmbH (Institut für Pflanzenkultur e.K), Solkau*

Biostimulanzien bieten ein enormes Potential nachdem viele chemisch-synthetische Präparate im Pflanzenschutz nicht mehr zugelassen werden. Dazu kommt die neue Düngeverordnung - wer Überhang in der Nährstoffbilanz hat, muss jetzt umdenken. Die Inoq GmbH in Solkau entwickelt seit fast 20 Jahren Konzepte mit Mikroorganismen, besonders Mykorrhizapilzen, jetzt stehen Produkte für viele landwirtschaftliche Kulturen zur Verfügung.

Betreuer vom Vorstand: René Sasse 0151-15723599

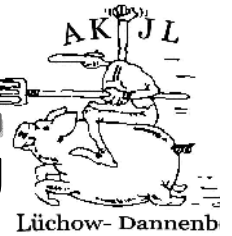
**04.02.2020**

### **Brexit, America first & Russland-Embargo - Stürmische Zeiten für den internationalen Agrarhandel**

*Dir. u. Prof. PD Dr. Martin Banse, vTI Braunschweig*

Die Märkte werden sensibler, eine schlechte Ernte oder Spekulationen mit Agrargütern - wie hat das Einfluss auf den Preis? Zudem das Russland Embargo, der Brexit und Donald Trump's Handelsstreit mit China. Wie dies alles zusammen auf den Agrarmarkt wirkt möchte uns Martin Banse vom Thünen Institut erklären.

Betreuer vom Vorstand: Gunnar Tebel 0170-3189776



**18.02.2020**

### **Beregnung -Sicherung der Erträge und Qualitäten**

*Dipl.-Ing. agr. (FH) Ekkehard Fricke, Berater Beregnung/Bewässerung, Geschäftsbereich Landwirtschaft LWK Niedersachsen, Hannover*

In den letzten zwei Dürresommern hat uns die Beregnung oftmals Tag und Nacht arbeiten lassen. Der ein oder andere wird sich bestimmt dabei öfter mal die Frage gestellt haben ob es noch Sinn macht so weiter zu machen – Können und dürfen wir ewig so weitermachen? Ist Landwirtschaft zukünftig nur noch mit Beregnung möglich? Macht es Sinn alle Kulturen „groß zu regnen “ oder bauen wir zukünftig Kulturen an die ohne Beregnung zurechtkommen können und/oder müssen? Auf diese und weitere Fragen wird Herr Fricke von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen am heutigen Abend eingehen.

Betreuer vom Vorstand: Lukas Kastens 0160-91284421

**03.03.2020**

### **Landwirtschaft und Klimawandel**

*Annika Behrend, Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung Braunschweig, DWD*

Klimawandel ist in aller Munde. Eine derartige Abfolge von extremer Nässe, Kälte, Hitze und Dürre ist in norddeutschen Wetteraufzeichnungen bisher nicht aufgetreten. Die Gunst unserer Produktionsbedingungen in einer gemäßigten Klimazone rückt erst ins Bewusstsein, wenn die Berechenbarkeit des „Normalen“ durch anhaltende Extremwetterlagen ausbleibt und die Kompensationsmechanismen des Systems Boden/Pflanze versagen. Es soll an diesem Abend darum gehen, wieweit wir uns noch im Normalbereich bewegen und ab wann von Extremwetterlagen die Rede ist. Außerdem sollen Prognosen und Modelle für den Umgang mit den Wetter beschrieben werden.

Betreuer vom Vorstand: Mathias Sauß, 0175-8443584

Alle weiteren Informationen findet Ihr auch auf der Junglandwirteseite auf der Homepage des Bauernverbandes Nordostniedersachsen ([www.bvnon.de](http://www.bvnon.de)) und auf der Facebook-Seite des AKJL Lüchow-Dannenberg oder der des BVNON.